

Herrn
Bürgermeister
Jens Millow
Gemeinde Weissach

Weissach, den 12.04.2023

Überfraktioneller Antrag zum Haushalt 2023
Sachstandsbericht Ökokonto und Personalaufstockung um eine Vollzeitstelle
Umwelt-, Natur- und Klimamanagement

Antrag:

- 1. Wir beantragen einen Sachstandsbericht zum Thema Ökokonto in Zusammenhang mit der Umsetzung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen der Gemeinde Weissach.**
- 2. Der Gemeinderat möge die Aufstockung für mehr Personal um eine Vollzeitstelle für den Bereich Umwelt-, Natur- und Klimaschutzmanagement beschließen und diese schnellstmöglich ausschreiben und besetzen.**

Begründung:

Die Notwendigkeit, Kommunalpolitik klimafreundlicher und nachhaltiger zu gestalten, führt zu einer enormen Steigerung der Aufgaben, die mit dem bestehenden Personalschlüsseln nicht mehr zu bewältigen sind. Die zuständigen Mitarbeiter*innen in den einzelnen Fachbereichen sehen sich einer wachsenden Zahl von neuen, zusätzlichen Anforderungen im Umwelt-, Natur und Klimaschutzmanagement gegenüber.

Die von der Verwaltung vorgesehene Beauftragung von externen Fachbüros wird der Bedeutung nicht gerecht, die dem Umwelt-, Natur- und Klimaschutz in und für Weissach zukommt. Nach unserer Auffassung ist das Umwelt-, Natur und Klimaschutzmanagement eine Querschnittsaufgabe, und sollte daher in der Verwaltung angesiedelt sein. Die Arbeiten externer Büros sind ohne personellen und fachlichen Input der Gemeindeverwaltung nicht möglich. Dies bedeutet, es werden personelle Kapazitäten und auch Gelder gebunden, ohne gleichzeitig langfristig Know-how und Fachkompetenz innerhalb der Verwaltung aufzubauen. Für die neu geschaffene Stelle können Fördergelder beantragt werden. Eine Beauftragung externer Beratungsfirmen in der Regel immer teurer.

Wir sind der Meinung, dass es unerlässlich ist, zukünftig hier Kompetenzen vor Ort zu schaffen, da die Aufgaben langfristigen Charakter haben und eine nachhaltige Verankerung in der Verwaltung notwendig machen. Wir finden, nur so ist es möglich, dass die Gemeinde alle Aufgaben für das geplante Ziel der Klimaneutralität erreichen kann und ihrer Vorbildfunktion gegenüber den engagierten Bürger*innen und der Wirtschaft gerecht wird.

Für die Gemeinderatsfraktionen Unabhängige Liste und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Susanne Herrmann und Petra Herter